

Presseinformation

35/10

Kiel, 15. Feb. 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

jannine.menger-
hamilton@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts: DIE LINKE fordert die Beendigung der unsäglichen Hartz-IV-Empfänger-Schelte

DIE LINKE fordert nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die Hartz-IV-Regelsätze ein Ende der Schelte von Hartz-IV-Empfängern. Antje Jansen, sozialpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, bezeichnet es als unerträglich, die Verarmung von Millionen Menschen als „spätromische Dekadenz“ zu brandmarken.

„Westerwelle inszeniert den Klassenkampf von oben. CDU und FDP sind sich einig, die Hartz-IV-Leistungen massiv zu kürzen. Die Menschen sollen mit Lebensmittelgutscheinen und ganz wenig Bargeld abgespeist werden. Der einzige Unterschied zwischen CDU und FDP ist der, dass die Union die Katze erst nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen aus dem Sack lassen will, während die FDP bereits jetzt das Visier fallen lässt.“

Hier werden Betroffene, die häufig schuldlos an ihrer Lage sind, in die „Abzockerecke“ gesteckt, so Jansen weiter. DIE LINKE fordert, diese Art der Debatte umgehend zu beenden und fordert stattdessen als ersten Schritt, die Leistungen für Hartz-IV-Bezieher zu erhöhen.